Kreisausschuß für Jugendpflege und Leibesübungen, 1. Vors.: O. Lorenzen, Wielandstr. 15. *I.*

Krankenkassen

Krankenkasse des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, gr. Bergstr. 266.

Nordwestdeutsche Versicherungsanstalt a. G. für Handwerk und Gewerbe, Sitz Hamburg, Filiale Altona, gr. Bergstraße 266. Handelshof Zimm. 30.

Kranken- und Sterbekasse für selbst. Handwerker und Gewerbetreibende, gr. Bergstr. 266.

Deutsche Kranken- und Lebensversicherung, V. a. G., ☞ D 2, 8939, Gustavstraße 25.

Krankenkasse „Germania". Ersatzkasse Zuschußkasse und Familienunterstützungskasse. ☞ D 2, 2067, Grünestraße 33, Ecke Königstr.

Barmer Ersatzkasse. Krankenkasse für Kaufleute und Privatbeamte in Deutschland zu Barmen (V. a. G.). Ersatzkasse. Verwaltungsstelle Altona, Lobuschstr. 36.

Barmenia (Krankenversicherung) Versicherungsbank für Mittelstand und Beamte V. a. G. zu Barmen. Verwaltungsstelle Altona, Lobuschstr. 36.

Krieger- und Militärvereine usw.

Preußischer Landeskriegerverband, Kreis Altona. Dem Kreisverband gehören an: Kampfgenossenverein von 1870/71; Verein deutscher Krieger von 1870/71; Allgemeiner Kriegerverein; Garde-Korpsverein für Altona u. Umgegend; Verein ehem. 84er, Altona; Verein ehem. 85er (Inf.-Regt. Herzog v. Holstein), Altona; Verein ehem. 86er (Rgt. Königin), Altona; Verein ehem. 15er Husaren, Altona; Verein ehem. 31er (Rgt. Graf Bose), Altona; Marineverein von 1898; Ottensener Kriegerverein von 1895; Militärische Kameradschaft Ottensen; Artillerieverein; Verein ehem. Balten-, Finnland- u. Grenzschutzkämpfer; Kriegerkameradschaft Othmarschen von 1923; Pionier-Verein; Verein der Offiziere ehem. Feld-Art.-Regt. 45; Vereinigung „Nordmark" ehem. Ostafrikaner u. Ostasiaten. 1. Vors.: F. Rickel, Fabrikant, Lagerstr. 124; 1. Schriftführ.: A. Möller, Eimsbüttelerstr. 37; 1. Kassenf.: F. Läss, Helenenstr. 29.

Verein der Offiziere ehem. Feld-Art.-Regt. 45. Vorsitzender: Oberst a. D. Kohlbach, Hbg. 37, Werderstr. 10.

Verein deutscher Kampfgenossen von 1870/71 in Altona, gegr. 1871. Eintrittsgeld: 1 ℳ. Beitrag: viertelj. 1.50 ℳ. Vereinsheim: Pabst Gesellschaftshaus, Königstr. 135. 1. Vors.: A. Broemel, kleine Gärtnerstr. 93; 1. Schriftf.: Pastor Thun; Kassierer: Hauschildt, Rektor a. D., Pinneb. Chaussee 2

Allgemeiner Kriegerverein zu Altona, gegr. 18. April 1888. Eintreten kann jeder Kamerad, der Soldat gewesen, einen achtbaren Lebenswandel führt und in Altona, Hamburg sowie Umgegend seinen Wohnsitz hat. Der Vereinsbeitrag beträgt jährlich 12 ℳ. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum 30. Lebensjahr 3 R.ℳ, bis 40: 5 R.ℳ; bis 50 und darüber 15 R.ℳ. Über 55 Jahre alte Kameraden müssen vor ihrer Aufnahme schriftlich auf die bei früherem Eintreten vereinsseitig gewährte Beihilfe nach den Statuten bei eintretendem Todesfall verzichten. Außerdem besteht noch eine Begräbnis-Unterstützungskasse für Kameraden und deren Frauen, die sich auf Umlageverfahren stützt. Näheres durch die Vorstandsmitglieder. Dem Verein gehören etwa 500 Mitglieder an, darunter Reserve-Offiziere, sowie fördernde Mitglieder. Vereinslokal: Pabst's Gesellschaftshaus, Königstr. 135. Vereinsversammlungen jeden 1. Freitag im Monat. Vereinsbote: Georg Viereck, Claudiusstr. 17. Vorstand: 1. Vors. Ernst Heinrich, gr. Rainstr. 29; 1. Schriftf.: E. Hochmuth, Friedensallee 50; 1. Kassenführer: Friedr. Draeger, Papenstr. 32. *III.*

Kriegerkameradschaft Othmarschen von 1923. Eintrittsgeld 2 R.ℳ, vierteljährl. Beitrag 1.50 R.ℳ. Vereinsheim: Rest. „Nordstern", Moltkestraße 155; Vorsitzender: C. O. Hohmann, Ziethenstr. 11; 1. Schriftf.: F. Kalb, Am Rathenaupark 3; 1. Kass.: W. Berndt, Moltkestr. 70.

Militärische Brüderschaft, gegr. 1870. Mitgliederzahl rund 500. Eintrittsgeld: 1.50 ℳ, wöchentlicher Beitrag 50 ₰. Krankenunterstützung im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom 1. Tag nach dem Tag der Krankmeldung ab, für jeden Tag ausschließl. der Sonntage jedoch einschl. der sonst. Feiertage, 1.50 ℳ. Sterbefall-Unterstützung im 1. Jahre der Mitgliedschaft 100 ℳ, im 2. Jahre 150 ℳ und nach dem vollendeten 2. Jahre 200 ℳ. Vereinsheim: H. Gramm, gr. Bergstr. 215. 1. Vors.: A. Leonhardt; 1. Schriftf.: E. Wagner; 1. Kassenf.: J. Wiebrow; Geschäftsstelle: E. Wagner, Paulstraße 16. *II.*

Ottensener Krieger-Verein von 1895, Briefkasten: „Eulenburg", Bahrenfelderstraße 69. 1. Vors.: Prof. Dr. O. Roll, Eulenstr. 2

Garde-Corps-Verein für Altona und Umgegend, gegr. 1892. Versamml. jed. 3. Freitag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinsheim „Pinneberger Hof", Königstr. 262. 1. Vors.: A. Möller, Eimsbüttelerstr. 37; 1. Schriftf.: A. Gehrkens, Catharinenstr. 39; 1. Kass.: G. Hess, Herderstr. 13.

Verein ehemaliger 15er Husaren für Altona und Umgegend, gegründ. 1894. Versamml. jeden 2. Dienstag im Monat. Vereinsheim: „Itzehoer Hof", Bahnhofstr. 100. Vors.: L. Pröve, Langenfelderstr. 91; Schriftf.: H. Neumann, Neuhüttenallee 17; Kassierer: F. Griepe, Wielandstr. 14.

Verein ehemaliger 85er, Infanterie-Regt. „Herzog von Holstein", für Altona und Umgegend, gegr. 1896. Versammlung jeden 2. Montag im Monat, abds. 8½ Uhr im Vereinsh. „Gerichtshof". Frau A. Fiedler, Allee 122a. ☞ D 2, 2856. 1. Vors.: Chr. Wallert, Teichstr. 13; 1. Schriftführer: C. Kaatze, Schützenstr. 43.

Kameradschaftsbund ehem. R. I. R. 75er zu Hamburg. Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat im Bundeslokal Hotel Sternschanze, Hamburg, Schanzenstr. 93. Bes.: Joh. Schulz. ☞ H 1, 5038. 1. Vors.: H. Petersen, Allee 125; 1. Schriftf.: Willy Haagen, Gustav Falke-Str. 12. *II.*; 1. Rechnungsführer: Ernst Kröger, Fischmarkt 16.

Verein ehemaliger 86er, Regiment „Königin", für Altona und Umgegend, gegr. 1893. Vereinsbeitrag: monatl. 1 ℳ. Versamml. jeden 3. Freitag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinsheim Hotel „Stadt Pinneberg", Königstr. 260. 1. Vorsitzender: G. K. Mordhorst, Pinneberg, Chaussee 62; 1. Schriftf.: H. Reckzeh, Moortwiete Nr. 39; Kass.: J. Frey, Schumacherstraße 61.

Verein ehemaliger 6er Grenadiere. Vereinsheim: „Zum Brunnenhof", Peter Lohrmann, große Brunnenstraße 16. 1. Vors.: Hans Sass, Lornsenplatz 11; 2. Vors.: H. Jahncke, B. d. Kirche 1; 1. Schriftf.: Gottl. Schiemann, Hbg., Brahmsallee 26.

Krieger-Verein ehem. 84er (von Manstein), gegr. 1908. 1. Vors.: W. Müller, Bismarckstr. 8; 1. Schriftf.: S. Jensen, Helenenstr. 27; 1. Rechnungsf.: K. Friedrichs, Sandkamp 55.

Verein Militärische Kameradschaft von Altona und Umgegend von 1883, gegründ. 1883. Eintrittsgeld bei einem Alter bis 40 Jahren 2 ℳ, bis 45 Jahren 4 ℳ, bis 50 Jahren 6 ℳ, bis 55 Jahren 8 ℳ, über 55 Jahre 15 ℳ. Beitrag vierteljährlich 2.50 ℳ. Beihilfe zu der Beerdigung im Sterbefall 300 ℳ. Hieran können auch die Frauen der Mitglieder teilnehmen. Beitrag durch Umlage pro Sterbefall 50 ₰ pro Mitglied. Vereinsheim: Adolf Nagel, Lobuschstr. 24. Vors.: Friedr. Jacoby, Friedensallee 69; Kass.: Carl Birkner, Holstenstr. 222; Schriftführer: H. Damm, Hohenesch 79. *II.*

Kampfgenossen- und Krieger-Verein ehemal. 31er, Regt. „GrafBose" (1. Thür.) für Altona, Hamburg und Umgegend, gegründ. 1898. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat 8½ Uhr abends, Vereinsh.: „Bäcker-Innungshaus", Hoheschulstr. 14. 1. Vors.: W. Fehrmann, Glücksburgstraße 20. *III.*; 1. Schriftf.: E. Kumleben, Hbg. 31, Stellingerweg 39. *I.*. ☞ M 758; 1. Kassenf.: H. Kämpfer, Immermannstraße 18. *III.*

Marine-Verein von 1898 zu Altona, gegr. 1898. Mitgliederzahl: 250. Vereinsh.: Peter Lohrmann, gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.: Rudolf Bartz, Sandkamp 61; 1. Schriftf.: Heinr. Petersen, Allee 125; 1. Kass.: W. Puls, gr. Bergstr. 187.

Artillerie-Verein zu Altona, gegr. 1908. Versammlung am 2. Dienstag jeden Monats im Vereinsheim Bäcker-Innungshaus, Hoheschulstr. 14. 1. Vors.: F. Riekel, Lagerstr. 124; stellvertr. Vors.: F. Schultz, Missundestraße 46; Schriftführer: W. Ramm, Goebenstr. 17; Kassenf.: C. Reimers, Siemensstr. 8.

Vereinigung „Nordmark" ehem. Afrikaner und Ostasiaten, e. V. 1. Vors.: Wilh. Schmitz, Fischersallee 72. *IV.*

Verein ehem. Balten-, Finnland- und Grenzschutzkämpfer. Vorsitzender: Emil Horn, Mörkenstr. 2. *I.*

Pionier-Verein Altona. Versammlung jeden 1. Montag im Monat, Vereinsheim: Bäcker-Innungshaus, Hoheschulstr. 14. Vors.: Aug. Schömann, Bahnhofstr. 84. *II.*; Schriftführer: R. Stöhr, Arnoldstr. 74.

Der Wehrwolf, Bund deutscher Männer und Frontkrieger, e. V., Ortsgruppe Altona. Ortsgruppenführer: Hptm. a. D. von Wiarda, Klopstockstr. 19. *II.* Stellv. Ortsgruppenf. und Kassenf.: Lt. a. D. von Ahlefeld, gr. Brunnenstraße 32. *III.*

Fechtschulbezirk Altona. Der Fechtschulbezirk Altona ist ein Glied der Fechtanstalt der „Deutschen Krieger-Wohlfahrtsgemeinschaft" (D. K. W.). Die Fechtanstalt sammelt Mittel für die Pflege und Erziehung von Waisen deutscher Soldaten in einem Waisenhause. Augenblicklich werden vier Waisenhäuser durch die D. K. W. unterhalten. Mitglied der Fechtanstalt kann jeder und jede unbescholtene Deutsche werden. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 1 ℳ. Durch Zahlung von 10 ℳ wird die Mitgliedschaft auf Lebenszeit erworben. Die Fechter vereinigen sich zu Fechtschulen, diese zu Bezirken und Verbänden. Der Fechtschulbezirk Altona ist im Jahre 1894 gegründet. Er besteht augenblicklich aus 25 Schulen. 1. Vors.: E. Schumacher, Düppelstr. 14; 1. Schriftf.: K. Thomsen, Alsenstr. 32; 1. Kassenf.: G. Militzer, gr. Prinzenstr. 27. Bankkonto: Kriegerwaisen-Vereinsbank, Holstenstr.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegerhinterbliebenen. Sitz: Berlin. Ortsgruppe Altona. Geschäftsst.: Herderstr. 12. Sprechst.: Dienstags und Freitags 6½—8½ Uhr abends.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, e. V., Ortsgruppe Altona. Vorsitzender: Geheimrat Wagner, Moltkestr. 10.

Kunst- und Künstlervereine

Kunstgewerbeverein Altona. Zweck: Förderung künstlerischer u. kunstgewerblicher Bestrebungen, geselliger Zusammenschluß der Mitglieder. Vereinsheim: Bäcker-Innungshaus, Hoheschulstr. 14. Geschäftsstelle: Altonaer Kunstgewerbehaus, Walter Pieper, Königstr. 283; Schriftführer: Maler Stallbaum, kl. Lagerstr. 1.

Verein Altonaer Kunstfreunde. Zweck: Pflege künstlerischer Bildung in Altona. Im Winter alle 14 Tage Vortrags- u. Musikabende mit Vorführungen u. Besprechungen aus dem Gesamtgebiet der Kunst u. Literatur. Beitrag für Einzelmitglieder 10 ℳ, für Familien 20 ℳ. Mitglieder des Ausschusses: Senator Th. Hampe, Reventlowstr. 42; Dr. Heymann, Dr. Lehmann, Dr. Oppenheimer, Dr. Petersen, Dr. Stierling.

Landsmannschaftliche Vereine

Club Elderstedt zu Altona, Gegr. 1881. Zweck: Landsmännische Vereinigung gesellige Zusammenkünfte, Förderung des Bosselsports. Unterstützung in Krankheits- u. Todesfällen, Vereinsheim: Th. Elsner, Gustav Adolfplatz 110. 1. Vors.: H. Frey, Blumenstr. 69; Kass.: J. Biller, Hbg., Eppendorferbaum 33.

Landsmannschaft der Mecklenburger in Altona und Umgegend. Zweck: Landsmännischer Zusammenschluß, Geselligkeitspflege, Sterbefall-Unterstützung. 1. Vors.: F. W. Wagner, gr. Bergstr. 31.

Bund heimattreuer Ost-, Westpreußen und Posener für Hamburg-Altona und Umg., e. V., Bez. Eimsbüttel-Altona. Vorsitzender: Emil Kaeker, Schmidtspassage 1.

Schleswig-Holsteiner-Bund, Ortsgruppe Altona. Zweck: Schleswig-Holsteins Eigenart zu erhalten und zu stärken und dadurch beizutragen zur Erneuerung des gesamtdeutschen Wesens, Volkes und Staates. Der Mindestbeitrag wird durch die Mitgliederversammlung festgesetzt. Vors.: Senator Dr. Harbeck, Rathaus; Schriftführer: Frau Dechow und Stadtarzt Dr. Dose; Rechnungsf.: Busch, Zollamtmann z. D., Präs. Krahnstr. 13. *I.*

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine

Pädagogischer Verein für Altona und Umgegend, e. V., gegr. 1836. Zweck: die pädagogische Bildung der Mitglieder zu fördern, das Bewußtsein der Gemeinschaft zu kräftigen und in geeigneten Fällen wirtschaftliche Erleichterungen zu schaffen. Mitgliederzahl über 600. Lehrer und Lehrerinnen aller Schulgattungen. Schulmuseum in der ehemaligen Heiligengeistkapelle. Bücherei von 2000 Bänden im Schulmuseum. Kästner-Stiftung (Patenschaft des Vereins für die Volkshochschule Leck). Prüfungsausschuß f. Jugendschriften (Rektor Dr. Böttger). Hausbauausschuß 2 eigene Wohnhäuser an der Brahmsstr., 1925 erbaut, und 2 desgl. an der Ecke der Bülow- und Richardstr., 1926 erbaut (Rektor Thomsen). Vereinsvorst.: Rektor Max Johannsen, Tresckowallee 6. Vorsitzender: Rektor O. Wentorf, Schriftf.: P. J. Petersen. Rechnungsführ.: Vierteljahrsbeitrag 1 ℳ.

Altonaer Lehrerverein. Zweigverein des Schleswig-Holsteinischen. Preußischen und Deutschen Lehrervereins. Mitgliederzahl zirka 200. Monatsbeitrag für Fechter vereinigte 1.80 ℳ, für Unverheiratete 1.55 ℳ. Vors.: Lehrer Engers, Clausen, Möllnerstraße 5; Schriftf.: H. Hansen; Rechnungsf.: Rektor Hammer.

Altonaer Turnlehrerverein. Mitglied des Deutschen Turnlehrervereins u. der Deutschen Turnerschaft. Zweck: Vorträge über turnpädagogische Fragen, Turnvorführungen und Pflege des praktischen Könnens. Mitgliederzahl: 120. Jahresbeitrag 1 ℳ. Vors.: Turninspektor Möller, Bülowstr. 6.

Kreislehrerkammer Altona. Vertretung der Lehrkräfte an Volks- u. Mittelschulen, nach dem Verhältniswahlsystem gewählt, auf je 15 Lehrkräfte ein Mitglied, getrennt nach Lehrern an Mittelschulen, Lehrerinnen an Mittelschulen, Lehrern an Volksschulen, Lehrerinnen an Volksschulen, Vertretung der Lehrerschaft bei den Behörden, Mitwirkung an der Entwickelung des Altonaer Schulwesens. Vors.: Rektor A. Bielfeldt, Lesserspassage 6.

Norddeutsche Lehrergemeinschaft, Ortsgruppe für Hamburg Altona u. Umgegend (dem Verbande deutscher evang. Schul-, Lehrer- u. Lehrerinnenvereine angegliedert). Beiträge freiwillig. Versamml. an einem Sonnabend im Monat, nachm. 5 Uhr in Altona, Vereinshaus, Claudiusstr. 4. Vors.: H. Rickers, Gottorpstr. 26.

Ortsgruppe Altona des Preuß. Vereins für das mittlere Schulwesen. Mitgliederzahl 89. Jahresbeitrag 3.50 ℳ. Vors.: Schulrat A. Löbe, Gottorpstr. 6.

Ortsgruppe des Schleswig-Holsteinischen Philologenvereins. Zweck: Wahrnehmung der Interessen der höheren Schulen und des höheren Lehrerstandes, die Erörterung von pädagogischen und wissenschaftl. Fragen sowie die Herstellung einer engeren Verbindung seiner Mitglieder. 1. Vors.: Oberstudienrat Hartz, Blankenese, Bahnhofsplatz 36; Schriftf.: Studienrat Dr. Stahl, Friedensallee 71; Kassenf.: Studienrat Dr. Renzenbrink, Bebelallee 74.

Altonaer Lehrerinnenverein umfaßt die Gruppen der Volks-, Mittel- und techn. Lehrerinnen. Er ist dem Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenverein sowie durch die Ortsgruppe Altona dem Norddeutschen Frauenverein angeschlossen. Mitgliederzahl 128 Volks-, 28 Mittelschul- und 58 techn. Lehrerinnen. 1. Vorsitz.: Rektorin M. Petersen, Arnoldstr. 66.

Verein Feierabendhaus, e. V., gegr. 1895. Zweck: In den Ruhestand getretenen Lehrerinnen u. Erzieherinnen Schleswig-Holsteins eine Heimstätte, erholungsbedürftigen ein Erholungshaus zu gewähren. Sitz Schleswig. Mitglieder über die ganze Provinz ver-

Plastic Covered Document